

## Fürsterzbischof Balthasar, Salzburg

### Hauptsiegel

Datierung: zwischen 1914 und 1918



Foto: Feiner Martin

#### Beschreibung

Avers-Typ: Wappensiegel

#### Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung: Das Siegel zeigt einen Schild, unter Schildhaupt, darin gespalten, vorne in Gold ein rot gezungter schwarzer Löwe, hinten in Rot ein silberner Balken (Erzbisum Salzburg), in Silber ein dreireihiger von Rot und Gold geschachter Balken (Familienwappen Kaltner).

Der Schild ist timbriert: Vortragekreuz pfahlweise in der Mitte hinter dem Schild, schräggekruzt hinter dem Schild Pedum rechts und Schwert links, darüber Prälatenhut mit beidseitig an Schnüren herabhängenden zehn Quasten (1:2:3:4), unter dem Schild auf Schriftband der Wahlspruch des Erzbischofs: CONSILIO ET PATIENTIA, dahinter hermelingefütterter Wappenmantel unter Fürstenhut.

#### Transkription

##### Umschrift

Schrifttyp: Kapitalis

Transliteration: ☆ BALTHASAR D(ei) . G(ratia) . PRINC(eps) . ARCHIEP(iscopus) . SALISB(urgensis) . SED(is) . AP(ostolicae) . LEGAT(us) . NAT(us) . GERM(aniae) . PRIMAS

Übersetzung: Balthasar von Gottes Gnaden Fürsterzbischof von Salzburg, Legatus Natus des Apostolischen Stuhls, Primas Germaniae

##### Aufschrift

Schrifttyp: Kapitalis

Transliteration: CONSILO ET PATIENTIA

Übersetzung: Einsicht und Geduld

## Materialität

---

Form: rund

Maße: 32 mm

Typ des Siegels: Stempel

Siegelstoff: Messing, Handstempel

## Metadaten

---

**Siegelführer:** Fürsterzbischof  
Balthasar Kaltner der Erzdiözese Salzburg  
1914-05-25 bis 1918-07-06  
Er war von 1901 bis 1910 Weihbischof in Salzburg und von 1910 bis 1914 Fürstbischof von Gurk, ehe er vom Salzburger Metropolitankapitel am 2.4.1914 zum Fürsterzbischof von Salzburg gewählt wurde. Am 25.5.1914 sprach der Heilige Stuhl die Translation aus und am 5.7. wurde er inthronisiert.

**Aufbewahrungsort:** Salzburg, Archiv der Erzdiözese Salzburg  
Siegelstempelsammlung  
Stempel, zwischen 1914 und 1918

**Weitere Siegel:** sa-211 sa-228

## Literatur

---

- Erwin Gatz, Art. Kaltner, Balthasar. Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder: 1785/1803 bis 1945 hg. Erwin Gatz (Berlin 1983) 361f.
- Hans Spatenegger, Die Wappen der Salzburger Erzbischöfe seit der Säkularisation. MGSLK 122 (1982) 414f.

## Impressum

---

Editorische  
Redaktion: Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian  
Centre for Digital Humanities

Handle: [hdl.handle.net/11471/104.10.1.210](https://hdl.handle.net/11471/104.10.1.210)  
Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche  
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz  
Lizenz: Creative Commons BY-NC-SA 4.0